

Thomas Kistemann und Jürgen Schweikart (Hrsg.)

Geographien der Gesundheit

Beiträge zum 50-jährigen Bestehen des Arbeitskreises
Medizinische Geographie und Geographische
Gesundheitsforschung in der DGfG

Geographische Gesundheitsforschung
Geographical Health Research
Volume 6



GEOGRAPHISCHE GESUNDHEITSFORSCHUNG
GEOGRAPHIC HEALTH RESEARCH

herausgegeben von

Thomas Kistemann und Jürgen Schweikart

Schriftenreihe des Vereins zur Förderung der
Geographischen Gesundheitsforschung e.V.

Volume 6

Thomas Kistemann und Jürgen Schweikart (Hrsg.)

Geographien der Gesundheit

Beiträge zum 50-jährigen Bestehen des Arbeitskreises

Medizinische Geographie und Geographische

Gesundheitsforschung in der DGfG

Umschlagabbildung:

Fjordlandschaft als Therapeutische Landschaft, Nähe des Eidfjord in Norwegen. 2015.

© Carsten Butsch

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Copyright Shaker Verlag [2022]

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier.
Printed in Germany.

ISBN [978-3-8440-8755-0]

ISSN [2191-7213]

Schriftenreihe des Vereins zur Förderung der
Geographischen Gesundheitsforschung e. V.
www.vggf.de

Schriftleitung

Dr. Silvia Schäffer-Gemein

Shaker Verlag GmbH • Am Langen Graben 15a • 52353 Düren

Telefon: 0049 2421 / 99011 0 • Telefax: 0049 2421 / 99011 9

Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

Vorwort der Herausgeber

Die Medizinische Geographie/Gesundheitsgeographie hat ihren Platz an der interdisziplinären Schnittstelle von Medizin, Public Health und Geographie. Zudem vermittelt und verbindet sie auch intradisziplinär durch ihre Querschnittsthemen zwischen Human-, Physischer und Regionaler Geographie. Die Schriftenreihe Geographische Gesundheitsforschung (GGF) bietet einem Themenfeld, das auch im deutschsprachigen Raum in Forschung, Lehre und Praxis zunehmende Beachtung erfährt, einen eigenständigen Publikationsort. Qualitätsvolle Arbeiten aus allen Bereichen der Medizinischen Geographie/Gesundheitsgeographie finden in der Reihe zusammen. Neben krankheitsökologischen Studien werden in der GGF Arbeiten zu raumbezogenen Aspekten von Gesundheitsversorgung, von Gesundheit und Entwicklung, sowie zu räumlichen Manifestationen der sozialen und kulturellen Dimension von Gesundheit und Krankheit, von Salutogenese und Pathogenese, in deutscher oder englischer Sprache publiziert. Die Themen der Schriftenreihe sind durch ein markantes Merkmal verbunden: durch die geographische Dimension im weitesten Sinn, sei es als euklidischer Raum oder als bedeutungsgeladener Place.

Der hier vorliegende Band 6 wird anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Arbeitskreises für Medizinische Geographie und Geographische Gesundheitsforschung in der Deutschen Gesellschaft für Geographie (DGfG) herausgegeben. Er bietet mit achtzehn Beiträgen einen umfassenden Querschnitt durch die aktuell behandelten Themen des Fachbiets im deutschsprachigen Raum.

Thomas Kistemann, Bonn

Jürgen Schweikart, Berlin

Inhaltsverzeichnis

Jürgen Schweikart, Thomas Kistemann, Carsten Butsch	
Geschichte und Perspektiven des Arbeitskreises Medizinische Geographie und Geographische Gesundheitsforschung	
<i>History and Perspectives of the German Working Group on Medical Geography and Geographical Health Research</i>	1
 Carmen Anthonj	
Water Security and Global Health in Sub-Saharan Africa, Latin America, Pacific Islands and Europe	
<i>Wassersicherheit und globale Gesundheit in Afrika südlich der Sahara, Lateinamerika, Pazifikinseln und Europa</i>	25
 Ellen-Wien Augustijn, Astrid Herwig, Yuan Chen, Shaheen A. Abdulkareem	
Integration of governmental risk perception into a Covid-19 model for the Netherlands	
<i>Integration der staatlichen Risikowahrnehmung in ein Covid- 19-Modell für die Niederlande</i>	39
 Jobst Augustin, Daniela Koller, Werner Maier	
Die räumliche Perspektive in der Epidemiologie – Entwicklung, Nutzen und Herausforderungen	
<i>The spatial perspective in epidemiology – development, benefits and challenges</i>	57

Cornelia Bading

Tuberkulose im Alltag verstehen: Ein
gesundheitsgeographischer Beitrag zum Design
patient*innenzentrierter Versorgung

*Understanding tuberculosis in everyday life: A health-
geographical contribution on the design of patient-centered
care* 71

Carsten Butsch, Patrick Sakdapolrak

Gesundheit und Krankheit im Entwicklungskontext

Health and disease in the development context 85

Thomas Claßen

Von therapeutischen und gesundheitsförderlichen
Landschaften: Verständnisse und Implikationen im Wandel

*Therapeutic and health promoting landscapes: changing
understandings and implications* 99

Ulrike Dapp

Funktionierendes Altern – Hintergrund, Ziele, Ergebnisse und
Potenziale der Longitudinalen Urbanen Kohorten-Alters-
Studie (LUCAS)

*Functioning in old age – background, aims, results and
potential of the Longitudinal Urban Cohort Ageing Study
(LUCAS)* 113

Timo Falkenberg, Dennis Schmiede, Nicole Zacharias

Spatial Dimensions of One Health – the Example of Antibiotic
Resistance

*Räumliche Dimensionen von One Health – das Beispiel der
antibakteriellen Resistenz* 129

Klaus Geiselhart

Von einer postkolonialen Epistemologie des Heilens zur politischen Ökologie von Gesundheit

From a Postcolonial Epistemology of Healing to the Political Ecology of Health 145

Boris Kauh, Jörg König

Regional-epidemiologische Analysen von Krankenkassendaten am Beispiel der chronisch obstruktiven Lungenerkrankung (COPD)

Spatial epidemiological analyses of health insurance data. An example of chronic obstructive pulmonary disorder 161

Thomas Kistemann, Christian Timm

Sozio-ökologische Analyse eines Trinkwasser-bedingten Krankheitsausbruchs in Deutschland

Socio-ecological analysis of a drinking water-related disease outbreak in Germany 173

Ron Pritzkeleit

Die meistgenutzten geographischen Methoden in der Krebsepidemiologie der letzten zwanzig Jahre

The most used geographical methods in cancer epidemiology in the last 20 years 193

Holger Scharlach, Wolfgang Crom

Vorsicht ansteckend: Der Einsatz thematischer Karten während der Cholera-Epidemien im 19. Jahrhundert und der COVID-19-Pandemie

Attention, contagious! Thematic mapping in times of the Cholera epidemics in the 19th century and the COVID-19 pandemic 209

Jürgen Schweikart, Jonas Pieper

Kleinräumige Ansätze ambulanter Versorgungsplanung am
Beispiel Berlin

*Small-scale approaches to outpatient care planning using the
example of Berlin*227

Ulrike Stentzel, Maren Leiz, Franziska Radicke, Kilson Moon,
Laura Rehner, Nils Pfeuffer, Neeltje van den Berg

Regionale Unterschiede in der Inanspruchnahme
medizinischer Leistungen: Spielt räumlicher Zugang eine
Rolle?

*Regional differences in the use of medical services – does
spatial access play a role?*241

Sebastian Völker

Herausforderungen für Public Health im 21. Jahrhundert –
Stadtblau als Chance für die menschliche Gesundheit?

*Challenges for Public Health in the 21st Century - Urban Blue
as an Opportunity for our Health?*257

Sebastian Winter

Trends in der Arbeitsorganisation von Nachwuchsmediziner
und deren Raumwirksamkeit

*Trends in the work organization of young physicians and their
spatial impact*271

Anhang291